

sysTelios Fortbildung

Bezogene Individuation

**hypnosystemisches Balancieren für eine stimmige
Beziehungsgestaltung (Teil 1)**

Mittwoch, 31. Januar 2024

14.00 bis 17.30 Uhr

Online-Seminar aus der Fortbildungsreihe hypnosystemische Praxis
mit Mitgliedern des therapeutischen Teams der **sysTelios Klinik**

Dr. med. Regina Reeb-Faller

Ärztliche Direktorin

Fachärztin für Innere Medizin – Psychotherapie

Dr. Alexander Herr

Mitglied der Geschäftsleitung

Diplom-Psychologe

Milena Klose

Gesprächspsychotherapeutin

Uwe Loda

Musikpsychotherapeut

Jana Wagner-Krause

Gesprächspsychotherapeutin

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

„Bezogene Individuation“ – Helm Stierlin, Psychiater, Psychoanalytiker und Begründer der Systemischen Familientherapie im deutschsprachigen Raum, hat einst diesen Begriff geprägt.

Er beschrieb damit, ausgehend von der Eltern-Kind-Beziehung, den Zusammenhang zwischen der Entwicklung eines Menschen und der Entwicklung seiner existenziell bedeutsamen Beziehungen. Stierlin formulierte es einmal so: „Der Begriff ‚Bezogene Individuation‘ hält uns dazu an, die Einstellung unserer erkennenden Linse immer wieder zu verändern, um uns erneut in Perspektivismus und Konstruktivismus zu üben, ohne den grundlegenden Zusammenhang zwischen Individuation und Bezogenheit aus den Augen zu verlieren.“

In zwei Online-Fortbildungsangeboten möchten wir uns den Aspekten Individuation, Bezogenheit und Beziehungsgestaltung, einem stimmigen Balancieren zwischen innerer und äußerer Welt sowie der Bedeutung des Modells „Bezogene Individuation“ für die hypnosystemisch geprägten Therapieprozesse in der sysTelios Klinik widmen, zu deren Teil 1 wir Sie herzlich einladen. Teil 2 wird im Juli 2024 stattfinden.

Leben und Erleben – Balancieren zwischen den Polen

Innere Welt und äußere Welt bilden die beiden grundlegenden Pole menschlichen Lebens, zwischen denen biopsychosoziales Erleben hin- und herpendelt. Im Rahmen der Fortbildung nehmen wir diese Pole als inhaltlichen Ausgangspunkt und stellen hypnosystemische Wege und mögliche Formen des Ausbalancierens für eine stimmige Beziehungsgestaltung vor – zu sich selbst und zu anderen.

Bezogene Individuation – ein lebenslanger Prozess

Bezogene Individuation ist ein lebenslanger dynamischer Prozess des Ausbalancierens, der in der frühen abhängigen Position des Kindes zu seinen Bezugspersonen beginnt. Helm Stierlin beschreibt dies als Bezogene Individuation *mit* dem Bezugssystem, beispielsweise mit der Mutter oder dem Vater. Später erfolgt eine Individuation *gegen* das Bezugssystem (Mutter/Vater), um eine autonome und selbstwirksame Entwicklung des heranwachsenden Kindes zu ermöglichen.

Diese zwei „Spielarten“ müssen sich in der weiteren Entwicklung bis in die Gegenwart fortlaufend so ausbalancieren, dass daraus jeweils neue und fällige Formen einer Bezogenen Individuation erwachsen können (vgl. Helm Stierlin, Die Demokratisierung der Psychotherapie: Anstöße und Herausforderungen, Stuttgart 2003).

So nimmt unser biopsychosoziales Leben zwischen den beiden Polen – in Bezogenheit zu anderen Menschen, zur Welt „da draußen“ einerseits und die individuelle innere Welt andererseits – im Laufe unserer Lebenszeit hunderte Spielarten und Formen an, die sich mal mehr und mal weniger stimmig anfühlen können.

Relevante äußere Systeme

Zu den äußeren Systemen eines Menschen gehören das Herkunftssystem (zum Beispiel die leiblichen Eltern, Geschwister, Großeltern), die aktuellen nahen Beziehungen (zum Beispiel Partnerin oder Partner, Kinder, Freundeskreis, Arbeitskolleginnen und -kollegen) sowie – in der Rolle als Klientin, Klient, Patientin oder Patient und daher auch für dieses Seminar relevant – das therapeutische Beratungssystem.

Bezogene Individuation und stimmige Beziehungsgestaltung im therapeutischen Prozess

Während einer stationären oder ambulanten Therapie sind wir als Therapeutin oder Therapeut Teil des relevanten äußeren Systems der Klientin oder des Klienten. In der sysTelios Klinik ist es uns besonders wichtig, unsere unbewussten, unwillkürlichen Kompetenzen zu nutzen, indem das Erleben von Stimmigkeit den relevanten Kompass für die Prozessgestaltung darstellt. Um ein zieldienliches und stimmiges Erleben in dieser Wechselwirkung auf „beiden Seiten“ zu erlangen, braucht es anhaltende Rückkopplungsschleifen und eine steuernde, führende und freundlich zugewandte beobachtende Position.

Dieses Ausbalancieren im therapeutischen Prozess nehmen wir als Ausgangspunkt in unserer Fortbildungsveranstaltung, um verschiedene hypnosystemische Zugänge vorzustellen und aufzuzeigen, wie sowohl im inneren System als auch in relevanten äußeren Kontexten stimmige Beziehungsgestaltung gelingen kann – unter anderem für eine zieldienliche (therapeutische) Kooperation und Entwicklung.

Nach unserer Erfahrung eignet sich dafür besonders gut:

- die therapeutische Arbeit mit dem Modell der inneren Anteile,
- die Etablierung einer steuernden stabilen beobachtenden Position,
- die Meta-Kommunikation, also die „Sprache über die Sprache“,
- die Nutzung der somatischen Marker,
- die Einbeziehung unserer Sinneswahrnehmungen sowie
- manches mehr aus der „hypnosystemischen Schatzkiste“.

Dr. med. Regina Reeb-Faller und **Dr. Alexander Herr** werden das Online-Seminar „Bezogene Individuation – hypnosystemisches Balancieren für stimmige Beziehungsgestaltung (Teil 1)“ inhaltlich rahmen und im Online-Dialog mit Ihnen reflektieren.

Milena Klose, Uwe Loda und Jana Wagner-Krause werden sehr praxisorientiert mit Ihnen durch eine Vielfalt hypnosystemischer Interventionsmöglichkeiten balancieren und Beispiele aus der therapeutischen Praxis der sysTelios Klinik vorstellen.

Dieses Erfahrungswissen möchten wir gern mit Ihnen teilen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mittwoch, 31. Januar 2024

14.00 bis 14.05 Uhr

Begrüßung der Teilnehmenden

14.05 bis 14.45 Uhr

Interaktiver Themenblock I

Grundlagen und Annahmen zum Verständnis und zur Bedeutung von Bezogener Individuation aus hypnosystemischer Sicht

mit Dr. med. Regina Reeb-Faller und Dr. Alexander Herr

- Individuation, Bezogenheit und ihre Beziehung zueinander
- Zwischen innerer und äußerer Welt – zur Polarität menschlichen Lebens und Erlebens
- Beziehungssysteme und ihre Bedeutung für gelingende, ziieldienliche (therapeutische) Kooperationen und Entwicklungen
- hilfreiche Kompetenzen im unbewussten Erlebensrepertoire
- therapeutische Arbeit mit dem Modell der inneren Anteile
- Aufbau einer steuernden Beobachterposition im Therapieprozess
- Rückkopplungsschleifen als Instrument der Prozessgestaltung, um stimmiges Erleben zu fördern

14.45 bis 15.25 Uhr

Interaktiver Themenblock II

Innerer und äußerer Frieden – hypnosystemische Schattenarbeit

mit Milena Klose

Klientinnen und Klienten dabei zu unterstützen, zu einem als friedlich und achtungsvoll erlebten Miteinander in ihrem inneren System zu finden, ist Inhalt der hypnosystemisch geprägten therapeutischen Arbeit mit dem Anteilemodell. Die Schattenarbeit, die sich ungeliebten, verdrängten oder als negativ bewerteten Anteilen widmet, hat dabei zum

Ziel, auch diese Seiten anzuerkennen, zu akzeptieren und zu integrieren. Angesichts aktueller gesellschaftlicher Umbrüche und Herausforderungen könnte dies auch als Beitrag für eine friedvolle Interaktion mit anderen Menschen betrachtet werden und zu einem gelingenden Umgang mit Unterschiedlichkeit und Unterschieden beitragen.

Milena Klose stellt zentrale Aspekte der hypnosystemischen Anteilarbeit vor und lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Online-Fortbildung zu diesem Thema zu einer Selbsterkundung ein.

15.25 bis 15.40 Uhr

Pause – Zeit für digitales Innehalten

15.40 bis 16.20 Uhr

Interaktiver Themenblock III

Musik als Ermöglichungsraum unwillkürlicher Begegnung – mit mir selbst, in einer Zweierbeziehung und im Gruppenprozess

mit Uwe Loda

Durch Musik kann die Verbundenheit mit mir selbst gefördert und genährt werden. Musik kann – im Sinne Niklas Luhmanns – günstige Umweltbedingungen für gelingende Beziehungen schaffen.

Auch das Erleben von Sicherheit durch soziale Verbundenheit, die Stimulierung traumaferner Netzwerke sowie korrigierende Neuerfahrungen sind durch Musik möglich.

Die heilsamen Potenziale körperlich erfahrbarer Musik, das musikalische Embodiment, können in den Alltag transferiert und gezielt für eine stimmige Beziehungsgestaltung genutzt werden.

Uwe Loda stellt im Rahmen der Fortbildung Beispiele aus der Praxis der hypnosystemisch geprägten Musikpsychotherapie vor.

16.20 bis 17.00 Uhr

Interaktiver Themenblock IV

**(Selbst-)Liebe als möglicher Weg zu einer stimmigen
Beziehungsgestaltung mit uns selbst und mit anderen**

mit Jana Wagner-Krause

Klientinnen und Klienten beschreiben im therapeutischen Prozess oftmals angestaute Emotionen wie Scham, Schuld und Hass, die von ihnen als sehr leiderzeugend erlebt werden. Diese Emotionen stehen häufig in Wechselwirkung mit abwertender und konfliktbehafteter Beziehungsgestaltung – sowohl mit sich selbst als auch mit anderen.

Ein zentrales Element der hypnosystemisch-therapeutischen Arbeit besteht darin, die Vielfalt des eigenen Seins in all ihren Facetten anzuerkennen, individuelle Erlebensweisen und dahinterliegende Bedürfnisse zu würdigen sowie einen mitfühlenden, integrierenden und annehmenden Umgang mit ihnen zu entwickeln – insbesondere vor dem Hintergrund von Ambivalenzen im Erleben.

Jana Wagner-Krause stellt Wirkweisen und praktische Übungen vor, Selbstliebe und Mitgefühl zu kultivieren – und damit einen möglichen Weg, um im Innen wie im Außen in ein friedliches und stimmiges Miteinander zu kommen.

17.00 bis 17.30 Uhr

Reflexion und abschließende Diskussion

mit Dr. med. Regina Reeb-Faller und Dr. Alexander Herr

17.30 Uhr

Verabschiedung der Teilnehmenden

Anmeldung zum Online-Seminar

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre verbindliche Anmeldung bitte bis **Freitag, 26. Januar 2024** direkt an:

fortbildung@sysTelios.de

Das Online-Seminar richtet sich an **ärztlich oder psychotherapeutisch tätige Kolleginnen und Kollegen** und findet als interaktives Zoom-Meeting mit Raum für Multilog und Ihre Fragen statt. Wir werden Ihnen die Zugangsdaten mit nützlichen Informationen zum Ablauf des Online-Seminars rechtzeitig im Vorfeld zusenden.

Wir haben Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung im Anschluss an das Online-Seminar.

Kurzfristig erforderliche Programmänderungen behalten wir uns vor. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Transparenzinformation

Diese Fortbildung wird durchgeführt von der **sysTelios Klinik**, einem Angebot der sysTelios Gesundheitszentrum Siedelsbrunn GmbH & Co. KG, Am Tannenberg 17, 69483 Wald-Michelbach.

Dr. med. Regina Reeb-Faller ist Ärztliche Direktorin der **sysTelios Klinik** und wissenschaftliche Leiterin der Online-Fortbildungsreihe **hypnosystemische Praxis**.

Der Inhalt der Fortbildung wird produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Es besteht kein Sponsoring der Fortbildung durch Dritte wie Unternehmen der pharmazeutischen oder medizintechnischen Industrie. Wir legen potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fortbildung offen.

Über uns

Die **sysTelios Klinik** ist eine private Akutklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Unser fachärztlich geleitetes Therapieangebot ist hypnosystemisch konzipiert. Wir verbinden lösungsorientierte systemische Therapiekonzepte und Modelle der kompetenzaktivierenden Hypnotherapie mit tiefenpsychologisch fundierten und verhaltenstherapeutisch ergänzenden Verfahren.

Als wirtschaftlich unabhängiges Unternehmen ist die **sysTelios Klinik** keinen Interessen Dritter wie zum Beispiel Klinikgruppen, Investoren, Aktionären verpflichtet. Wir sind unabhängig in der medizinischen Betreuung und therapeutischen Begleitung der Klientinnen und Klienten.

Private Krankenversicherungen und/oder Beihilfestellen übernehmen die Kosten für einen stationären Aufenthalt. Wir empfehlen die vorherige Einholung einer Kostenzusage. Über die verschiedenen Möglichkeiten der Beantragung beraten wir gern individuell. Eine stationäre Therapie ist auch für selbstzahlende Klientinnen und Klienten möglich. Über die Voraussetzungen für eine Akutaufnahme informieren wir gern im direkten Gespräch.

sysTelios Gesundheitszentrum Siedelsbrunn GmbH & Co. KG
Am Tannenberg 17
69483 Wald-Michelbach
Deutschland

Telefon +49 6207 9249-0
Fax +49 6207 9249-295
aufnahme@sysTelios.de
www.sysTelios.de